

COVID-19 Mögliche Geschäftsauswirkung der südafrikanischen Absperrung

26. März 2020 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - NYSE: CMCL; AIM: CMCL; TSX: CAL) - <https://www.commodity-tv.com/play/caledonia-mining-stronger-free-cash-flows-from-2020-on-dividend-increased/>) nimmt die Ankündigung der südafrikanischen Behörden zur Kenntnis, im Rahmen ihrer Bemühungen, die Ausbreitung von COVID-19-Infektionen zu verhindern, eine landesweite Sperrung Südafrikas für 21 Tage vom 26. März 2020 bis zum 16. April 2020 anzuordnen. Es wird erwartet, dass die Sperrung Auswirkungen auf Caledonia haben wird, da die Lieferkette für die Beschaffung eines bedeutenden Teils der Verbrauchsmaterialien und der Investitionsgüter für die Blanket-Mine in Simbabwe ("Blanket") aus Südafrika stammt. Caledonia ist zuversichtlich, dass Blanket die Auswirkungen der Sperrung ohne Unterbrechung seiner Goldproduktion bewältigen kann.

Bestandsaufnahme kritischer Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

In Erwartung der durch COVID-19 verursachten Unterbrechungen der Lieferkette hat Caledonia in den letzten Wochen die Bestände an Verbrauchsmaterialien bei Blanket erhöht. Caledonia schätzt, dass Blanket über angemessene kritische Ersatzteile und Bergbau-Verbrauchsmaterialien in seinem Bestand verfügt, um eine ununterbrochene Goldproduktion weit über die erwartete Dauer der Lieferunterbrechung hinaus aufrechtzuerhalten, wobei auch eine Periode der Wiederauffüllung der Lieferkette und des Bestands nach dem Ende der südafrikanischen Sperre am 16. April berücksichtigt wird. Dementsprechend erwartet das Management nicht, dass Blanket gezwungen sein wird, die Goldproduktion infolge der Unterbrechung der südafrikanischen Lieferkette auszusetzen.

Planung der finanziellen Belastbarkeit

Sollte entweder ein ähnliches Sperrverfahren in Simbabwe in Kraft treten oder ein Ausbruch von COVID-19-Infektionen bei Blanket, die eine beträchtliche Anzahl von Mitarbeitern betreffen und die Schließung einer Mine erforderlich machen, würde Caledonia in diese beispiellose Situation mit einer starken Bilanz mit einem Kassenbestand von etwa 12,5 Millionen Dollar am 25. März 2020 eintreten. Die liquiden Mittel wurden durch eine starke Produktionsleistung im ersten Quartal bei den kürzlich gestiegenen Goldpreisen angehoben. Der derzeitige Barmittelbestand und die bei Blanket bereits bestehenden Laufzeit- und Überziehungskredite lassen das Unternehmen in einer starken Position, um im Falle einer Produktionsunterbrechung eine längere Zeitspanne zu überstehen, falls diese eintreten sollte.

Steve Curtis, CEO kommentierte dazu:

"Unsere erste Priorität bleibt die Sicherheit und Gesundheit aller unserer Mitarbeiter und ihrer

Familien. Das Management hat aktive Maßnahmen ergriffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren und die Kontinuität des täglichen Geschäftsbetriebs von Blanket zu gewährleisten. Diese Pläne werden täglich überprüft und falls erforderlich, als Reaktion auf diese sehr dynamische Situation aktualisiert. Wir gehen diese Herausforderung mit einer starken Bilanz, angemessenen Lagerbeständen und einer gesunden Belegschaft an. Caledonia, unsere Mitarbeiter und auch die Bevölkerung Simbabwe haben in der jüngsten Vergangenheit große Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Ich habe volles Vertrauen, dass wir diese aktuelle Herausforderung auf ähnliche Weise meistern werden. "

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800

Tel: +44 759 078 1139

WH Irland (Nomad und Makler)

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley
Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701

Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen gelten nach Ansicht des Unternehmens als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Caledonias beinhalten. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "erwägen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "Ziel", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich

weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließung. Diese vorausblickenden Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den vorausblickenden Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Reserven, der Gehalt und die Ausbeute des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren umfassen, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die finanzielle Lage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren zu erhalten, Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie des Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit dem Bergbauinput und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Qualitäten der Mineralreserven bei der Förderung verbunden sind; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken von erhöhten Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Regulierungsrisiken, Enteignung, Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich einer gezielten Steigerung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich unangemessen auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Caledonias in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zum Kauf dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaates oder dieser Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.